

Motor-Boote, Marine-Motoren, Canoes, Auto- und Marine-Zubehör, Stationäre Dampfmaschinen, Gasöle, Benzin, Petroleum, etc.

Eiserne Geländer, sind billiger als Holz. Schen besser aus und halten eine Lebenszeit. CINCINNATI IRON FENCE CO.

Der Stadtrat

Freiheitswahl wird offiziell auf den 14. Juli anberaumt.

Herr Mullen erklärt, warum er gegen den Freiheitswahl zu stimmen gedenkt. Ein Teil von Cheviot soll angeteilt werden.

Die Freiheitswahl. Auf Ansuchen der Freiheits-Kommission wurde unter Aufhebung der Geschäftsregeln eine Ordinance angenommen.

Ein Teil von Cheviot soll eingemeindet werden.

Ein Teil der Ortsgemeinschaft Cheviot soll eingemeindet werden.

Die vorbereitenden Schritte für die Gemeindegemeinschaft wurden dadurch getan, dass Herr Ireland die vorgeschriebenen Petitionen zusammen mit einem Plan des Territoriums unterbreitete.

Der Stadtrat wird sich vollständig an der Gräberschmückungs-Parade beteiligen.

Der Stadtrat wird sich vollständig an der Gräberschmückungs-Parade beteiligen.

Der Stadtrat wird sich vollständig an der Gräberschmückungs-Parade beteiligen.

Der Stadtrat wird sich vollständig an der Gräberschmückungs-Parade beteiligen.

Der Stadtrat wird sich vollständig an der Gräberschmückungs-Parade beteiligen.

Der Stadtrat wird sich vollständig an der Gräberschmückungs-Parade beteiligen.

Der Stadtrat wird sich vollständig an der Gräberschmückungs-Parade beteiligen.

Der Stadtrat wird sich vollständig an der Gräberschmückungs-Parade beteiligen.

Der Stadtrat wird sich vollständig an der Gräberschmückungs-Parade beteiligen.

Der Stadtrat wird sich vollständig an der Gräberschmückungs-Parade beteiligen.

Der Stadtrat wird sich vollständig an der Gräberschmückungs-Parade beteiligen.

Der Stadtrat wird sich vollständig an der Gräberschmückungs-Parade beteiligen.

Der Stadtrat wird sich vollständig an der Gräberschmückungs-Parade beteiligen.

Der Stadtrat wird sich vollständig an der Gräberschmückungs-Parade beteiligen.

Der Stadtrat wird sich vollständig an der Gräberschmückungs-Parade beteiligen.

ternommen und er könne in dieser Hinsicht sein Vergehen seines Bruders erkliden. Derselbe ist übrigens erst kürzlich von einer Schupferleitung hergeleitet worden, welche er sich zufällig Weise selbst beigebracht hatte.

Aus den Gerichtshöfen.

Beamte der Ladies Garment Workers Union der Jail überwiesen.

Weil sie einen gerichtlichen Befehl mißachtet haben. — Chefscheidungs-fälle. — Schadenersatzklagen. — Kriminal-Sachen. — Nachschaff-Angelegenheiten. — Verschiedenes.

Union-Beamte der Jail überwiesen.

Nachdem die Vertreter der Fulworth Garment Co. gestern dem Richter Spendenheimer mitgeteilt hatten, daß sie trotz vielfeltiger Verleumdungen mit den Beamten der International Ladies Garment Workers Union keine Einigung bezüglich der Beendigung des Streiks in ihrem Etablissement erzielen konnten, erklärte der Richter, daß er den drei Geflüchten Beamten, welche er vor einigen Wochen wegen Mißachtung des Gerichtshofes zu Geld- und Haftstrafen verurteilt hatte, seine weitere Freit nicht geben und daß Urtheil gegen dieselben vollstreckt werde.

Infolge dieser Entscheidung wurden David J. Hunsfeld, der Geschäfts-agent der Union, dessen Urtheil auf \$200 und 10 Tage Jail, David H. Hunsfeld und Nathan Carl, Exekutiv-Beamte der Union, deren Urtheil auf je 5 Tage Jail und \$100 Strafe lautete, dem Sheriff überwiesen, und dem Letzteren nach der Jail überwiesen.

Jahre lang dauerte jedoch nicht lange, denn kurz nach ihrer Ueberführung erwirkte ihr Anwalt im Appellations-Gericht einen Habeas Corpus-Befehl, auf Grund dessen das Trio gegen Bürgschaft bis morgen Vormittag entlassen wurde, um welche Zeit der Gerichtshof die Angelegenheit zur Verhandlung aufnehmen wird.

Jusfeld nahm nach seiner Entlassung den Mund ziemlich voll und erklärte, daß falls das Appellationsgericht morgen das Urtheil bestätigte, sollte alle Mitglieder der Union sofort die Arbeit niederlegen und eine Demonstration vor der Jail veranstalten würden.

Chefscheidungs-Fälle.

Margaret J. Sammit will von ihrem Gatten Dan, Sammit, den sie am 30. April 1912 heirathete, geschieden sein, weil er in seiner Weise für sie sorgte und sie außerdem noch brutal behandelt hat.

Pauline Sines hat ihren Gatten Wm. Sines, wegen brutaler Behandlung und Nichterfüllung auf Scheidung verklagt. Sie führt u. A. an, daß er sie einmal mit einem Schürhaken zu Boden geschlagen und ihr ein anderes Mal mehrere Häute eingeschlagen habe.

Mary Elizabeth Zuelle, geb. Weigel, hat ihren Gatten David Zuelle, den sie am 7. September 1914 heirathete, wegen Nichterfüllung und brutaler Behandlung auf Scheidung verklagt.

Schadenersatz-Klagen.

Mary Kafferty, die am 29. April 1914 auf einem Conen Island Boot durch die Explosion einer Flasche verletzt wurde, hat die Conen Island Boat Co. auf Zahlung von \$15,000 verklagt.

An der Klage über \$231.30, welche Jos. Carr wegen Schädigung seines Automobils gegen die Cincinnati Traction Co. eingereicht hatte, wurde gestern ein Verdict zu Gunsten der Beklagten abgegeben.

John Danrecker hat eine Klage über \$10,000 gegen den Delikatessen-Händler Emil Wenzel & Co., 17 1/2 Court Straße, angestrengt, weil er sich am 3. April d. J. als er in dem Etablissement der Firma einen schweren Waise heben mußte, erbeulid verletzt und einen Bruch davongetragen hat.

Kriminal-Sachen.

John Baldwin, des thätlichen Angriffs auf Wm. Braun schuldig be-

funden, wurde zu 3 Monaten Jail, \$100 und Kosten verurtheilt. Caroline Smith bekannte sich des thätlichen Angriffs auf Georg Sand schuldig und kam mit 30 Tagen Gefängnis davon.

N. S. Weston plaidirte der Jähzorn eines Wechfels über \$25, zum Nachtheil von Ben. Den & Co., schuldig und wurde unter einem suspendirten Justizhaustrafe entlassen.

Eugen Anderson, der sich des verbotenen Waffentragens schuldig bekannte, wurde nach dem Justizhaustrafe während des Wechsels über die selben Vergehen überführt wurde, mit einer suspendirten Geldstrafe von \$50 und Kosten davonkommen.

Chas. Sincovich ist Nachschaffverwalter von Cementine Piccini; Personalien \$114.

Philip Gintle ist Nachschaffverwalter von Fred. S. Weir; Personalien \$3750.

Chas. Foster ist Testamentsvollstrecker von Emma A. Foster; Personalien \$300.

Joseph Pfeffer ist Nachschaffverwalter von John Schraub; Grundeigentum \$900.

Wm. V. Barneford ist Nachschaffverwalter von Sarah A. Barneford; Grundeigentum \$5000.

Joseph L. King ist Nachschaffverwalter von Wm. King; Personalien \$450.

Albert Becker ist Testamentsvollstrecker von Catherine Lauband; Personalien \$3000, Grundeigentum \$5000.

Ralph Meister ist Nachschaffverwalter von Louis Meister; Personalien \$700.

Der persönliche Nachschaff Albert Walters beträgt \$5175; derjenige der Eva Carr \$566.48; derjenige des Egan Jann \$1146.50; derjenige des Calvin Campbell \$408.05.

Die Schmecke Kumber Co. erlangte ein Urtheil über \$526.89 gegen die Superior Box Co. Thos. stellt ein solches über \$450 gegen Robert Meyer & Son; die Western Electric Co. ein solches über \$321.88 gegen C. Duerberg; Mary Christin ein solches über \$270.76 gegen Stanislaus Zatorka.

Die Joslin-Schmidt Co. hat eine Forderung über \$1118.12 gegen Joseph H. Herrmann & Co. eingeklagt.

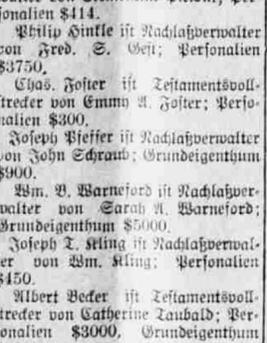
Frank H. Schmitt, Receiver der Cincinnati Lawrenceburg & Aurora Electric Street Co., hat um die Erlaubnis nachgehakt, \$45,000 borgen zu dürfen, um an Stelle der bei der letzten Justizhaustrafe weggeschwemmten Stahlbrücke über den Whitewater Fluß eine neue zu errichten.

labelphia, vor Frau Smith versprochen, das Kollektiv einzustellen und Cincinnati den Rücken zu drehen. Die American Rescue Workers sind die verwandten Mitglieder der zum Eingehen gezwungenen alten amerikanischen Heilsarmee.

Doppelt

Wird der Freitag für Stadtrathsmittglied M. Mullen bedeutungsvoll sein.

Er feiert sein 57. Diegenfest und führt die neuere Division in der Freiheits-Parade an.



Michael Mullen.

Der Freitag wird in zweifacher Weise ein bedeutungsvoller Tag für Stadtrathsmittglied Michael Mullen von der achten Ward sein.

Er erreicht er an diesem Tage den 57. Meilenstein auf seinem Lebenspfade und zwar fiel im Jahre 1857, als Herr Mullen das Licht der Welt erblickte, wie das Spiel des Zufalls es will, sein Geburtstag ebenfalls auf einen Freitag, und zweitens wird Herr Herr Mullen am Freitag Abend als Hilfs-Großmarschall der gewaltigen Demonstration im Interesse der persönlichen Freiheit fungiren und die neunten Division anführen, die untreuig eine der stärksten Divisionen der Parade sein wird.

In dieser Division werden etwa 3500 Mann marschiren und sie wird sich aus verschiedenen Unterdivisionen zusammen setzen. Eine dieser Unterdivisionen besteht aus 1000 Angehörigen der Wards 1 bis 10, die unter der Führung von Kapitän J. H. Taylor mit einer eigenen Kapelle marschiren. Als Assistenten Herrn Taylors fungiren die Herren J. C. Ludwig und W. R. Ober.

Die Delegation steht unter dem Kommando von Herrn Geo. W. Tibbles und von Mr. Adams wird gleichfalls eine sehr starke Vertretung kommen und der Führer der Marschirten aus diesem Stadtheil wird Herr Harry Hopkins sein.

Herr Mullen hat aus seinem Freundeskreise eine Anzahl von Kapitänen für seine Division ernannt, die während des Marsches nach dem Rechte stehen sollen. Diese Kapitäne sind die folgenden Herren: Robert Urtado, G. McQuire, Fred. Scheller, C. E. Martin, Frank Dattenhofer, Fred. H. Morick, Jos. Reichert, John J. Burdhauser, Geo. Weigel, Theo. Anders, Jesse McDonald, Edwin D. Bathgate, J. Henry J. Coot, Martin Dahn, Chas. W. Ireland, Orville A. Jones, D. J. Carroll, John Schweizer, John Welsh, Louis C. Müller, John Reynolds, Jos. Connelly, John Connelly, John D. Hara, J. H. McManis, Eugene Sheridan, John C. Gatter, Jefferson Glover, Martin O'Hara, Jas. Austin, G. E. Conway, John Wehman, Dan. Deuer, Wm. Kelly, John Connelly, Martin O'Hara, Edm. Mitchell, Wm. Schott, Joe Hamilton, C. E. Seidinger, Edw. Brown, G. Wagon, J. Shales, C. Howden, G. Lebert, J. Williams, T. Fleming, G. Jolt, J. Mound, W. Schag, H. Weiser, E. Leonard, Edm. Brimman, H. Hartwig, Ben. Obermeyer, Louis Doll, Louis Carraro, J. Berger.

Die Detektivs Knodenhauer und Swenzen, welche mit der Aufführung des Diamanten-Diebstahls im Alms Hotel beauftragt worden waren, brachten gestern den 25 Jahre alten Walter Chester von No. 613 West 8. Straße, welcher als Nachmittagsmensch und Elektrotechniker in dem Hotel angestellt ist, als den vermutlichen Thäter in Haft. Am Freitag Morgen wurden Frau John Woods, welche in dem genannten Hotel in der dritten Etage Wohnung genommen hat, Diamanttringe im Gesamtwerte von \$5000 entwendet. Die genannten Beamten fanden vorzügliche Fußspuren und kleine Theile einer Substanz, wie dieselben in Maschinenräumen gebraucht wird. Ferner hatten die Detektivs festgestellt, daß der Zutritt zu dem Zimmer nur mittelst Nachschlüssel gefunden werden konnte. Nach sorgfältiger Beobachtung schritten die Beamten zur Verhaftung des Geheiter, welcher nach Angaben von anderen Personen auch die Verhaftung gemacht hat, daß die Dame im dritten Stockwerk sehr schöne Diamanttringe trage. Der Verhaftete bestritt, irgend etwas mit dem Diebstahl zu thun zu haben.

In dem gelisteten dritten Spiele der Serie zwischen unsern „Rebs“ und dem New Yorker „Riesen“ fungirten Davenport und Clarte als Batters für Cincinnati gegen Mathewson und Menzer für die Gegner. Wie allgemein erwartet, wurde gestern dem Siegerlauf der „Rebs“ Einhalt geboten, denn es war kaum zu erwarten, daß unser Schleudrer Davenport (Rekrut) dem anerkannt besten Schleudrer der National-Liga, Mathewson, gemessen sein würde. Jedenfalls haben unsere Jünglinge sich tapfer gewehrt, auch war die Niederlage durchaus keine übermäßigende. Die „Rebs“ machten 7 „reffer“ gegen 9 und einen Fehler gegen fehlerfreies Spiel. Herzog und Groh waren unsere besten Schläger mit je zwei Treffern, darunter ein zweifelhafter des Ersteren. Auf beiden Seiten wurden je 2 Luftschläger zur Bank geschickt und je 2 Freiwürfer zum 1. Base verfrachtet. Davenport wurde um dem bewährtesten Schläger Miller Gelegenheit zu geben, am Base einzubringen, der indessen verfrachte. Die „Riesen“ gemannen das Spiel, weil sie das Glück hatten, drei ihrer Würfer im 7. und 2. derselben im 9. Range

Walter C. Woelfel, 21, 1687 Montrose Ave.

Agnes Kroeger, 20, 1602 Waverly Avenue.

Harold C. Donslein, 23, 809 Central Ave.

Mac Yeager, 22, 411 West 9. Str.

William Valentine, 47, 2530 Chatham Ave.

Sarah C. Parr, 61, 3802 Isabella Avenue.

John R. McCarthy, 21, 310 Mill Straße.

Frances Sherman, 20, 528 Smith Straße.

Peter E. Scott, 38, Chathamoozi, Tennessee.

Martha W. Kemp, 37, 2412 Inglefield Ave.

Charles Harlow, 26, Williamsburg, Ohio.

Anna Leona Enell, 16, Norwood.

Charles Edwin Mudge, 21, Indiana Hotel.

Marie E. Hillbusch, 18, 956 West Straße.

William H. Russell, 33, 904 Vine Straße.

Walter C. Woelfel, 21, 1687 Montrose Ave.

Agnes Kroeger, 20, 1602 Waverly Avenue.

Harold C. Donslein, 23, 809 Central Ave.

Mac Yeager, 22, 411 West 9. Str.

William Valentine, 47, 2530 Chatham Ave.

Sarah C. Parr, 61, 3802 Isabella Avenue.

John R. McCarthy, 21, 310 Mill Straße.

Frances Sherman, 20, 528 Smith Straße.

Peter E. Scott, 38, Chathamoozi, Tennessee.

Martha W. Kemp, 37, 2412 Inglefield Ave.

Charles Harlow, 26, Williamsburg, Ohio.

Anna Leona Enell, 16, Norwood.

Charles Edwin Mudge, 21, Indiana Hotel.

Marie E. Hillbusch, 18, 956 West Straße.

William H. Russell, 33, 904 Vine Straße.

Odilia Staab, 32, 648 West 7. Str.

Joseph Eder, 33, 1956 Baltimore Avenue.

Elizabeth Stadler, 2376 Victor Str.

John J. Fortmeyer, 29, Norwood.

Bertha C. Kuff, 22, 1757 Cleveland Avenue.

August Fortmann, 54, 3032 Perry Avenue.

Dena R. Klauer, 48, 1208 Poplar Straße.

Joseph Bruster, 23, Dreman und Fisher Ave.

Clara Daniel, 23, 1728 Carl Str.

Carl A. Witzbach, 24, 1526 John Straße.

Ada E. Walter, 24, 513 Betts Str.

William C. Lewis, 38, North College Str.

Carrie E. Kuel, 16, North College Str.

Wird das Kollektiv an?

Die Detektivs Center und Gernhardt brachten gestern Frau Mona Smith, einen „Captain“ der American Rescue Workers, vor Polizeigericht Gelpen und beschuldigten dieselbe, Gelpen ohne polizeiliche Erlaubnis gesammelt zu haben. Die Beschuldigte setzte Papiere des Organisations der Gesellschaft, Captain Duffy von Phi-

ging, wurde dem Paare in der Nähe der Smith Straße von einem Neger der Wex verlegt. Der Burische zeigte eine Markte vor, aufsteigend um sich als Rektio kennlich zu machen, zog ein Messer und verlangte 50 Cent. Durch die Handlung des Negers wurde die Begleiterin ängstlich, ließ davon und traf die Polizisten McNeal und Sand welche den Neger in Haft nahmen. Der Neger, welcher seinen Namen als Joe Love angab, wurde des Raubankalles beschuldigt.

Amtsüde.

George W. Armstrong will als Civilienkommissar resigniren.

Herr George W. Armstrong hat in informeller Weise angekündigt, daß er demnächst seinen Posten als städtischer Civilienkommissar niederzulegen beabsichtigt. Herr Armstrong giebt als Grund an, daß er im Laufe des Sommers längere Reisen zu unternehmen gedenkt und daher seinen Amtspflichten nicht im vollen Umfang nachkommen kann, besonders nicht nach dem Monat August wann das neue Gesetz in Kraft tritt, laut welchem die städtische Civilienkommission sämtlichen Salärlisten der städtischen Angestellten nachprüfen und ausstellen hat.

Der Wilby-Fall hat zweifelsohne auch etwas mit Herrn Armstrongs Entschluß zu thun, denn während der Verhandlungen am Freitag vorm in Montea konnte man aus den Mienen Herrn Armstrongs ersehen, daß ihm die ganze Unternehmung sehr unangenehm war, obgleich er persönlich absolut mit der Sache nichts zu thun hat. Als muthmaßlicher Nachfolger Herrn Armstrongs wird Anwalt John J. Weigel, der an der Spitze der Junior Order of American Mechanics steht, genannt. Die Ernennung hat durch Bürgermeister Speigel zu erfolgen.

Als Diamanten-Dieb

Wurde ein Angeestelter des Alms Hotel in Haft genommen.

Die Detektivs Knodenhauer und Swenzen, welche mit der Aufführung des Diamanten-Diebstahls im Alms Hotel beauftragt worden waren, brachten gestern den 25 Jahre alten Walter Chester von No. 613 West 8. Straße, welcher als Nachmittagsmensch und Elektrotechniker in dem Hotel angestellt ist, als den vermutlichen Thäter in Haft. Am Freitag Morgen wurden Frau John Woods, welche in dem genannten Hotel in der dritten Etage Wohnung genommen hat, Diamanttringe im Gesamtwerte von \$5000 entwendet. Die genannten Beamten fanden vorzügliche Fußspuren und kleine Theile einer Substanz, wie dieselben in Maschinenräumen gebraucht wird. Ferner hatten die Detektivs festgestellt, daß der Zutritt zu dem Zimmer nur mittelst Nachschlüssel gefunden werden konnte. Nach sorgfältiger Beobachtung schritten die Beamten zur Verhaftung des Geheiter, welcher nach Angaben von anderen Personen auch die Verhaftung gemacht hat, daß die Dame im dritten Stockwerk sehr schöne Diamanttringe trage. Der Verhaftete bestritt, irgend etwas mit dem Diebstahl zu thun zu haben.

Festessen für Barthold.

Daselbe findet am Samstag Mittag im Hotel Sinton statt.

Der Kongreßabgeordnete Herr Richard Barthold, der deutsche Redner für die Demonstration am Freitag Abend, trifft bereits am Freitag Morgen hier ein und das Komitee hat für ihn Zimmer im Sinton Hotel belegt. Herr Barthold ist beabsichtigt der einzige unter den Hunderten von Mitgliedern des nationalen repräsentantenhauses, der den Muth der Ueberzeugung hat und den Annahmen der Prohibitionisten in den Hallen des Kongresses energisch entgegentritt. Die Deutschen von Cincinnati haben alle Urtheile, den Mann zu ehren. Es soll ihm ein Festessen veranstaltet werden, das am Samstag Nachmittag 1 Uhr im Hotel Sinton stattfinden wird und dem ein kurzer Empfang vorausgeht. Wer geneigt ist, an diesem Festessen theilzunehmen, möge sich mit Herrn Carl Pletz in Verbindung setzen.

Der Harper-Inquest.

Tod der Frau vom Coroner unterjudt.

Gestern begann Coroner Dr. Foerster mit dem Inquest über den Tod der 27 Jahre alten Florence Harper, welche mit ihrer Mutter Frau Alice Harper im St. Rafael-Gebäude wohnte und an den Folgen einer Quersilber-Vergiftung starb. Wie Dr. Carroll de Courcy dem Coroner mittheilte, war Fr. Harper seit längerer Zeit leidend und hatte sich vor sechs Wochen im Guten Samariter-Hospital einer Operation unterzogen. Bergangene Woche wurde Dr. C. E. Ferguson von No. 611 West 4. Straße, von der Kranten gerufen, und Fr. Harper gelang dem Arzt ein, daß sie zwei Quersilbertabletten zu sich genommen habe. Nach den Mittheilungen des Arztes hat die Verstorbenen, wie sie ihm sagte, das Gift in einem Einfall von Lebensüberdruß zu sich genommen. Die Tabletten befanden sich im Abzimmer, aus welchem die Krante in ein Abzimmer der Pflanzung geholt hatte. Die Angehörigen der Todten glauben nicht, daß sie an den Folgen einer Vergiftung gestorben ist.

Daselbe findet am Samstag Mittag im Hotel Sinton statt.

Der Kongreßabgeordnete Herr Richard Barthold, der deutsche Redner für die Demonstration am Freitag Abend, trifft bereits am Freitag Morgen hier ein und das Komitee hat für ihn Zimmer im Sinton Hotel belegt. Herr Barthold ist beabsichtigt der einzige unter den Hunderten von Mitgliedern des nationalen repräsentantenhauses, der den Muth der Ueberzeugung hat und den Annahmen der Prohibitionisten in den Hallen des Kongresses energisch entgegentritt. Die Deutschen von Cincinnati haben alle Urtheile, den Mann zu ehren. Es soll ihm ein Festessen veranstaltet werden, das am Samstag Nachmittag 1 Uhr im Hotel Sinton stattfinden wird und dem ein kurzer Empfang vorausgeht. Wer geneigt ist, an diesem Festessen theilzunehmen, möge sich mit Herrn Carl Pletz in Verbindung setzen.

Daselbe findet am Samstag Mittag im Hotel Sinton statt.

Der Kongreßabgeordnete Herr Richard Barthold, der deutsche Redner für die Demonstration am Freitag Abend, trifft bereits am Freitag Morgen hier ein und das Komitee hat für ihn Zimmer im Sinton Hotel belegt. Herr Barthold ist beabsichtigt der einzige unter den Hunderten von Mitgliedern des nationalen repräsentantenhauses, der den Muth der Ueberzeugung hat und den Annahmen der Prohibitionisten in den Hallen des Kongresses energisch entgegentritt. Die Deutschen von Cincinnati haben alle Urtheile, den Mann zu ehren. Es soll ihm ein Festessen veranstaltet werden, das am Samstag Nachmittag 1 Uhr im Hotel Sinton stattfinden wird und dem ein kurzer Empfang vorausgeht. Wer geneigt ist, an diesem Festessen theilzunehmen, möge sich mit Herrn Carl Pletz in Verbindung setzen.

Daselbe findet am Samstag Mittag im Hotel Sinton statt.

Der Kongreßabgeordnete Herr Richard Barthold, der deutsche Redner für die Demonstration am Freitag Abend, trifft bereits am Freitag Morgen hier ein und das Komitee hat für ihn Zimmer im Sinton Hotel belegt. Herr Barthold ist beabsichtigt der einzige unter den Hunderten von Mitgliedern des nationalen repräsentantenhauses, der den Muth der Ueberzeugung hat und den Annahmen der Prohibitionisten in den Hallen des Kongresses energisch entgegentritt. Die Deutschen von Cincinnati haben alle Urtheile, den Mann zu ehren. Es soll ihm ein Festessen veranstaltet werden, das am Samstag Nachmittag 1 Uhr im Hotel Sinton stattfinden wird und dem ein kurzer Empfang vorausgeht. Wer geneigt ist, an diesem Festessen theilzunehmen, möge sich mit Herrn Carl Pletz in Verbindung setzen.

Daselbe findet am Samstag Mittag im Hotel Sinton statt.

Der Kongreßabgeordnete Herr Richard Barthold, der deutsche Redner für die Demonstration am Freitag Abend, trifft bereits am Freitag Morgen hier ein und das Komitee hat für ihn Zimmer im Sinton Hotel belegt. Herr Barthold ist beabsichtigt der einzige unter den Hunderten von Mitgliedern des nationalen repräsentantenhauses, der den Muth der Ueberzeugung hat und den Annahmen der Prohibitionisten in den Hallen des Kongresses energisch entgegentritt. Die Deutschen von Cincinnati haben alle Urtheile, den Mann zu ehren. Es soll ihm ein Festessen veranstaltet werden, das am Samstag Nachmittag 1 Uhr im Hotel Sinton stattfinden wird und dem ein kurzer Empfang vorausgeht. Wer geneigt ist, an diesem Festessen theilzunehmen, möge sich mit Herrn Carl Pletz in Verbindung setzen.

Daselbe findet am Samstag Mittag im Hotel Sinton statt.

Der Kongreßabgeordnete Herr Richard Barthold, der deutsche Redner für die Demonstration am Freitag Abend, trifft bereits am Freitag Morgen hier ein und das Komitee hat für ihn Zimmer im Sinton Hotel belegt. Herr Barthold ist beabsichtigt der einzige unter den Hunderten von Mitgliedern des nationalen repräsentantenhauses, der den Muth der Ueberzeugung hat und den Annahmen der Prohibitionisten in den Hallen des Kongresses energisch entgegentritt. Die Deutschen von Cincinnati haben alle Urtheile, den Mann zu ehren. Es soll ihm ein Festessen veranstaltet werden, das am Samstag Nachmittag 1 Uhr im Hotel Sinton stattfinden wird und dem ein kurzer Empfang vorausgeht. Wer geneigt ist, an diesem Festessen theilzunehmen, möge sich mit Herrn Carl Pletz in Verbindung setzen.

Daselbe findet am Samstag Mittag im Hotel Sinton statt.

Der Kongreßabgeordnete Herr Richard Barthold, der deutsche Redner für die Demonstration am Freitag Abend, trifft bereits am Freitag Morgen hier ein und das Komitee hat für ihn Zimmer im Sinton Hotel belegt. Herr Barthold ist beabsichtigt der einzige unter den Hunderten von Mitgliedern des nationalen repräsentantenhauses, der den Muth der Ueberzeugung hat und den Annahmen der Prohibitionisten in den Hallen des Kongresses energisch entgegentritt. Die Deutschen von Cincinnati haben alle Urtheile, den Mann zu ehren. Es soll ihm ein Festessen veranstaltet werden, das am Samstag Nachmittag 1 Uhr im Hotel Sinton stattfinden wird und dem ein kurzer Empfang vorausgeht. Wer geneigt ist, an diesem Festessen theilzunehmen, möge sich mit Herrn Carl Pletz in Verbindung setzen.

Daselbe findet am Samstag Mittag im Hotel Sinton statt.

Der Kongreßabgeordnete Herr Richard Barthold, der deutsche Redner für die Demonstration am Freitag Abend, trifft bereits am Freitag Morgen hier ein und das Komitee hat für ihn Zimmer im Sinton Hotel belegt. Herr Barthold ist beabsichtigt der einzige unter den Hunderten von Mitgliedern des nationalen repräsentantenhauses, der den Muth der Ueberzeugung hat und den Annahmen der Prohibitionisten in den Hallen des Kongresses energisch entgegentritt. Die Deutschen von Cincinnati haben alle Urtheile, den Mann zu ehren. Es soll ihm ein Festessen veranstaltet werden, das am Samstag Nachmittag 1 Uhr im Hotel Sinton stattfinden wird und dem ein kurzer Empfang vorausgeht. Wer geneigt ist, an diesem Festessen theilzunehmen, möge sich mit Herrn Carl Pletz in Verbindung setzen.

Daselbe findet am Samstag Mittag im Hotel Sinton statt.

Der Kongreßabgeordnete Herr Richard Barthold, der deutsche Redner für die Demonstration am Freitag Abend, trifft bereits am Freitag Morgen hier ein und das Komitee hat für ihn Zimmer im Sinton Hotel belegt. Herr Barthold ist beabsichtigt der einzige unter den Hunderten von Mitgliedern des nationalen repräsentantenhauses, der den Muth der Ueberzeugung hat und den Annahmen der Prohibitionisten in den Hallen des Kongresses energisch entgegentritt. Die Deutschen von Cincinnati haben alle Urtheile, den Mann zu ehren. Es soll ihm ein Festessen veranstaltet werden, das am Samstag Nachmittag 1 Uhr im Hotel Sinton stattfinden wird und dem ein kurzer Empfang vorausgeht. Wer geneigt ist, an diesem Festessen theilzunehmen, möge sich mit Herrn Carl Pletz in Verbindung setzen.

Daselbe findet am Samstag Mittag im Hotel Sinton statt.

Kinder gebeihen daran. CRUSADER Milk-Bread

CRUSADER Milk-Bread. NATIONAL BISCUIT COMPANY

CRUSADER Milk-Bread. NATIONAL BISCUIT COMPANY